



Auslobung

Die Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. beabsichtigt, im Jahr 2016 einen

Theodor-Litt-Preis

für besonderes Engagement in der Lehre und bei der Einführung neuer Lehr- und Lernmethoden zu vergeben. Als Kandidat bzw. Kandidatin kommen Mitglieder der Universität Leipzig (Einzelpersonen) in Frage.

Vorschlagsberechtigt sind die Fachschaftsräte und Fakultätsräte. Die Vorschläge sind schriftlich zu begründen. Die Ergebnisse vorliegender studentischer Befragungen sollen bei der Nominierung angemessene Berücksichtigung finden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Kriterien für ein besonderes Engagement in der Lehre sind die Qualität der eigenen Lehrveranstaltungen, der Einsatz der Kandidatin oder des Kandidaten für die Verbesserung des Lehrbetriebes, die Entwicklung und Umsetzung neuer Lehr- und Lernmethoden und die gute Beratung und Betreuung von Studierenden und Doktoranden.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch eine Jury, die sich zusammensetzt aus dem Vorsitzenden der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V., dem Prorektor für Bildung und Internationales der Universität Leipzig, der Geschäftsführerin der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. sowie dem Evaluationsbeauftragten des StudentInnenRates.

Die Jury prüft die eingegangenen Vorschläge und wählt die Preisträger aus. Als Preisgeld wird ein Betrag von 3 TEUR festgesetzt. Die Jury kann auch eine Teilung des Preises in Teilpreise beschließen.

Vorschläge sind bis zum **15. Oktober 2016** bei der Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. einzureichen. Bitte verwenden Sie dafür die oben stehende Anschrift bzw. das universitäre Postfach 899001. Die Unterlagen sollten max. drei DIN A4 Seiten und einen tabellarischen Lebenslauf umfassen.

Der Förderverein hofft, dass mit diesem Preis eine attraktive Gelegenheit besteht, besonderes Engagement in der Lehre hervorzuheben und zu fördern.